

EINE WELT–Song Contest Pressepaket



- I. Pressemitteilung
 - II. Leittext mit Hintergrundinformationen
 - III. Teilnehmerprofile (nur für regionale Pressearbeit)
-

I. PRESSEMITTEILUNG

17-Jähriger komponiert den EINE WELT-Song!

Live-Auftritt am 14.06.16 beim EINE WELT-Festival mit allen Gewinnerinnen und Gewinnern des Song Contests zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik

Singen und Rappen für EINE WELT

Große Bühne für die Gewinnerinnen und Gewinner vom Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“. Sie alle sind zwischen 12 und 25 Jahre alt und haben gerade zusammen ihr erstes Album produziert. Mit ihren Songs auf dem EINE WELT-Album wollen sie die Menschen wachrütteln: Wir haben nur diese EINE WELT, lasst uns sorgsamer damit umgehen, lautet die Botschaft. Beim EINE WELT-Festival am 14. Juni in Berlin werden die jungen Interpreten ihre selbst komponierten Songs zum ersten Mal einem großen Publikum vorstellen. Dabei bekommen sie prominente Unterstützung von namhaften Musikern und Bands wie Culcha Candela, Lou Bega, der Far East Band, Oceana, den Ohrbooten, Nelson Müller u.v.m.

Der Song Contest wird von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik. Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren waren aufgefordert, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen. „Musik verbindet. Musik ist eine universelle Sprache, die weltweit verstanden wird. Sie setzt weltweit Emotionen frei und transportiert Ideen von Kontinent zu Kontinent. Mit Musik können wir uns selbst und anderen Menschen Mut machen“, erklärte Bundesminister Dr. Gerd Müller in seinem Grußwort zum Auftakt des Song Contests im Mai 2015.

Unter den 25 Gewinnersongs befindet sich auch die Hymne zur siebten Runde des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik. „Augen auf“ heißt der Song, der von dem 17-jährigen Andre Fischer aus Altenberge bei Münster geschrieben wurde. Inzwischen wurde sein Song in den Berliner KMA-Studios (Kreuzberger Musikalische Aktion e.V.) professionell eingespielt, gemeinsam mit den anderen Gewinnertiteln des Wettbewerbs. Und es gibt auch ein von Manuel Cortez produziertes „Augen auf“-Musikvideo zusammen mit Johnny Strange, Fargo, Cross und Odara Sol, den musikalischen Unterstützern des Song Contests.

Der Erfolg des Song Contests war eine tolle Bestätigung für das Interesse und Engagement Jugendlicher für die EINE WELT: Aus 189 eingereichten Songs wurden durch ein Uservoting sowie eine Vorjury die 25 besten Tracks ausgewählt. Eine prominent besetzte Jury wählte den EINE WELT-Song („Augen auf“ von Andre Fischer) aus und bestimmte den Gewinner des Afrika-Sonderpreises (Ezé Wendtoin aus Ouagadougou, Burkina Faso – „Die Rampensau singt EINE WELT“).

Singer/Songwriter, Pop, Rock, HipHop und Afrobeat: Vielfältig ist auch der Stil der preisgekrönten Songs. Die Partnerschaft zu dem Musikwettbewerb hatte unter anderem Dr. Auma Obama, die Halbschwester des amerikanischen Präsidenten Barack Obama, übernommen. Seit vielen Jahren setzt sie sich für mehr ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ein.

Der 14. Juni ist EINE WELT-Tag:

Preisverleihung zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik und EINE WELT-Festival in Berlin

Mit der Vielfalt in unserer Gesellschaft verantwortlich, nachhaltig und reflektiert umgehen zu lernen, darum geht es bei der siebten Runde des Schulwettbewerbs „Alle für Eine Welt – Eine Welt für alle“. Am 14. Juni werden die 21 Gewinnerprojekte aus ganz Deutschland im Schloss Bellevue in Berlin von Bundespräsident Joachim Gauck und von Friedrich Kitschelt, Staatssekretär im Bundesministerium für ausgezeichnet. Im Anschluss daran findet ab 16.00 Uhr das EINE WELT-Festival in der Columbiashalle (Kreuzberg) statt. Der Eintritt ist frei. Neben den jungen Song Contest-Gewinnerinnen und Gewinnern werden dann auch bekannte Musiker und Bands wie Culcha Candela („Candelistan“, „Hamma“) und Oceana (Endless Summer) u.v.a. auf der Bühne stehen.

Das EINE WELT-Album kann auf der Webseite www.eineweltsong.de kostenlos bestellt werden.

II. LEITTEXT MIT HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Unsere Songs für EINE WELT

Hintergrundinformationen

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“. Er fand 2015 zum ersten Mal statt.

Der „DEIN SONG FÜR EINE WELT!“-Steckbrief

Wann wurde zum Song Contest aufgerufen?

Im Frühjahr 2015 wurden erstmals Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (zwischen 12 und 25 Jahren) aufgerufen, sich am Song Contest zu beteiligen und sich musikalisch mit Themen der globalen Entwicklung auseinanderzusetzen.

Wie wurden die Gewinnersongs gewählt?

Insgesamt wurden **189 Titel eingereicht**. Eine Vorjury und ein User-Voting wählten **25 Gewinnersongs** aus. Eine unabhängige Fachjury kürte am 6. November in Berlin den EINE WELT-Song, der die siebte Runde des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik musikalisch begleitet. Darüber hinaus wählte die Jury den Afrika-Sonderpreisgewinner, einen Song, der den afrikanischen Kontinent zum Schwerpunkt hat oder gemeinsam mit afrikanischen Partnern entstanden ist. Die Patenschaft für den Song Contest haben **Dr. Auma Obama**, sowie die Bands **Elaiza** und **Wohnraumhelden** übernommen.

Welcher Song hat gewonnen?

Die Hymne des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik heißt **„Augen auf“**. Geschrieben wurde er von **Andre Fischer** (17 Jahre) aus Altenberge bei Münster.

Wer gewinnt den Sonderpreis?

Bei dem Song Contest wurde auch ein Afrika-Sonderpreis ausgelobt. Gewonnen hat in dieser Kategorie **Ezé Wendtoin** aus Ouagadougou, Burkina Faso mit seinem Song **„Die Rampensau singt eine Welt“**.

Welche Preise gab es beim Song Contest zu gewinnen?

Der Gewinnersong und der Afrika-Sonderpreis sind mit jeweils **3.000 Euro für Musikworkshops oder Musikequipment** dotiert. Außerdem wurden in den **Berliner KMA-Studios** alle 25 EINE WELT-Gewinnersongs professionell produziert. Erschienen sind sie auf dem **EINE WELT-Album**, das online **kostenlos bestellt** werden kann unter www.eineweltsong.de (solange der Vorrat reicht). Zu „Augen auf“, der EINE WELT-Hymne, wurde an der Ostsee ein **Musikvideo** mit Andre Fischer gedreht (**Regie: Manuel Cortez, Kamera: Christoph Wiczorek**). Link zum Musikvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=S0wgiCQzSMg>

Worum geht es beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik?

Der Song Contest fand begleitend zur siebten Runde des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik statt. Der Schulwettbewerb wurde 2003 von Johannes Rau ins Leben gerufen und wird alternie-

rend zum Geschichtswettbewerb alle zwei Jahre ausgeschrieben. In dieser Runde stand der Wettbewerb unter dem **Motto „Umgang mit Vielfalt: Unterschiede verbinden – Gemeinsam einzigartig!“**. Alle Schulen waren aufgerufen, mit eigenen Projekten dazu beizutragen, dass Kinder und Jugendliche für die Vielfalt in der Welt sensibilisiert werden. Dabei geht es nicht nur darum, Vielfalt wahrzunehmen und zu entdecken. Vor allem sollen sie lernen, Vielfalt in der Welt richtig einzuordnen und verantwortlich, nachhaltig und reflektiert mit ihr umzugehen. Texte, Fotos und Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – der Wettbewerbsbeitrag konnte in jeder denkbaren Form eingereicht werden.

Was gibt es beim „Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik“ zu gewinnen?

Für Klassen, Schülerteams, Arbeitsgruppen etc. gibt es über einhundert **Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro** zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer erhält eine **namentliche Urkunde des Bundespräsidenten**. Außerdem lädt der Bundespräsident Delegationen der Gewinnerteams zur Preisverleihung ins Schloss Bellevue ein, um ihnen ihren Preis persönlich zu überreichen.

Wer steckt hinter dem Schulwettbewerb?

„Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle“ ist der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik. Im Auftrag des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** wird der Schulwettbewerb von **Engagement Global** durchgeführt. Fachpartner der siebten Runde sind **bezev (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.)**, der **Cornelsen Verlag** und der **Grundschulverband**. Weiterhin unterstützen Partner aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft den Wettbewerb: **Boehringer Ingelheim**, **CARE Deutschland-Luxemburg**, die **Kindernothilfe**, **Plan International Deutschland** und die **Deutsche Welthungerhilfe**. Die **Frankfurter Allgemeine** und **SPIESSER – die Jugendzeitschrift** sind Medienpartner des Schulwettbewerbs.

Wann werden die Auszeichnungen zum Schulwettbewerb verliehen?

Am 14. Juni 2016 treffen sich in Berlin die Gewinnerinnen und Gewinner des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik. Bundespräsident Joachim Gauck und Staatssekretär Dr. Friedrich Kitschelt verleihen am Vormittag die Preise des Schulwettbewerbs im Schloss Bellevue. Moderiert wird die Preisverleihung von **Ralph Caspers** („Die Sendung mit der Maus“, „Wissen macht Ah!“).

Wann und wo findet das EINE WELT-Festival statt?

Der 14. Juni ist EINE WELT-Tag: Im Anschluss an die Preisverleihung zum Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik findet in Berlin das **EINE WELT-Festival** statt. Hier stellen die Gewinnerinnen und Gewinner des Song Contests „Dein Song für EINE WELT“ ihre Musik einem großen Publikum vor. Dabei werden sie von prominenten Musikern und Bands unterstützt.

Mit dabei sind unter anderem:

Culcha Candela, Oceana, Far East Band, Bürger Lars Dietrich, Lou Bega, Wohnraumhelden, Nelson Müller, Ohrbooten u.v.m.

Veranstaltungsort: Columbiahalle, Columbiadamm 13-21, 10965 Berlin (Stadtbezirk: Kreuzberg)

Eingang Presse-Bereich: Columbia Theater, Columbiadamm 9-11

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Engagement Global gGmbH in Kooperation mit der Kreuzberger Musikalischen Aktion e.V. (KMA).

Infos zu den EINE WELT-Songs und -Interpreten

Bekannte Musiker produzierten Auftaktsong zum Wettbewerb

Für den Auftaktsong „Diese Welt gehört uns!“ haben bekannte Musiker ihre Stimme gegeben: Mitgemacht haben unter anderem **Johnny Strange** (Gründungsmitglied von **Culcha Candela**), der Rapper und Beatboxer **Cross**, der Rapper **Fargo** und die brasilianische Sängerin **Odara Sol**.

Link zum Musikvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=TtQb7Aprnd8>

Songs und Texte zum Download auf der EINE WELT-Song-Aktionsseite

Auf der Webseite des Song Contests (www.eineweltsong.de) stehen alle Gewinnersongs zum kostenlosen Download zur Verfügung. Auch die Songtexte können hier aufgerufen werden, zum Beispiel der Gewinnersong „Augen auf“ von André Fischer:

SIND WIR DER TROPFEN AUF DEN HEISSEN STEIN?
ODER DER, DER DAS FASS ZUM ÜBERLAUFEN BRINGT?
SIND WIR SELBST DAS WAS UNS IN DIE KNIE ZWINGT?
WIR SIND BLOSS GÄSTE AUF DIESER WELT
UND UNSER DASEIN IST NUR VORÜBERGEHEND,
DER BLAUE PLANET WIRD SICH AUCH NACH UNS
WEITERDREH'N.

MACHT EURE AUGEN AUF, WIR SIND ALLE KINDER
DIESER WELT
MACHT EURE AUGEN AUF, SIE IST ES, DIE UNS
AM LEBEN HÄLT
MACHT EURE AUGEN AUF, HUNGER, ZERSTÖRUNG,
KRIEG UND LEID.
UM DAS BLATT ZU WENDEN, BLEIBT UNS NICHT VIEL ZEIT.

SIND WIR ALLE, DIE ZERSTÖRER VON GESTERN
ODER SIND WIR DIE MACHER VON MORGEN.
WOLLEN WIR NICHT LEBEN UNBESCHWERT WIE EIN KIND
OHNE ÄNGSTE, OHNE SORGEN.
WIR SIND BLOSS GÄSTE AUF DIESER WELT
UND UNSER DASEIN IST NUR VORÜBERGEHEND,
DER BLAUE PLANET SICH AUCH NACH UNS WEITER
DREH'N.

REFRAIN

WIR SIND NICHT DAS FEUER, DAS ZU ASCHE VERBRENNT,
WIR SIND DAS, WAS SICH LEBEN NENNT.
DARUM LASST UNS GEMEINSAM IN EINE ZUKUNFT GEH'N
UND NACH VORNE SEH'N.

REFRAIN

© Andre Fischer Entertainment, 2015

Alle Gewinnersongs im Überblick

Andre Fischer: AUGEN AUF

Dorin Ben-David: LOVERS OF THE EARTH

Simon Deregowski: PUZZLETEILE

Lea Ritter: DIESE WELT

Tinalina & Band: ONE WORLD

Fy & Jobina: THE MIXED UP SONG

Royals: HAND IN HAND

Oberschule Salzbergen: WELT, MACH DIE AUGEN AUF

Ceko37 feat. RMGs: MACHT DIE AUGEN AUF

Philipp Jung: EINE WELT?

Zoé & NeLaNa: DIE WELT SCHAUT ZU

TeRanGa (Osterode / Kaolack): DEUX CONTINENTS – UNE AMITIÉ

Ezé Wendtoin: DIE RAMPENSAU SINGT EINE WELT

Crushed: SCHLUSS MIT DER GEWALT

Friedemann Thierfeld: FLUCHT

Mária Oravcová: DIE EINE

Oldenburg Kollektiv: WIR WOLLEN DIESE EINE WELT

Kräuter der Provinz: PEGIDAMARSCH

JJJ: JEDER DARF LEBEN!

The Beauty and the Beasts: UNS'RE EINE WELT

Zoe Hoffard: LASS ES REGNEN!

10 minutes to Berlin: DIESE ZEILEN

Katrin Hahn & Liane Bender: MELODY OF HUMAN BEING

SPOTS: EIN MENSCH

120 Dezibel meets Wartburg-Kirchdorf-School, South Africa: ONE WORLD – SING TOGETHER

Andre Fischer feat. Fargo, Cross, Johnny Strange, Odara Sol: AUGEN AUF

III. TEILNEHMERPROFILE (nur für regionale Pressearbeit)

10 minutes to Berlin

Songtitel: „Diese Zeilen“

Ort: Maring-Noviand, Rheinland-Pfalz

Die Idee, am Song Contest teilzunehmen, bekam Marie von ihrer Lehrerin. Sie war sehr begeistert, als sie hörte, dass es sich dabei um das Thema „Eine Welt“ handelte – ein Thema, das viele Fragen aufwirft, ein Thema, das viel bewegt. Marie hat sich entschieden, das Thema „Eine Welt“ auf eine ruhige, nachdenkliche Art und Weise zu behandeln. In ihrem Text stellt sie viele Fragen, die auf Antworten warten. Dank ihrer Freunde konnte sie einen kleinen Hobbychor zusammenstellen, der sie beim Gesang unterstützt.

120 Dezibel, die Bigband des Herbartgymnasiums Oldenburg meets Wartburg-Kirchdorf-School, South Africa

Songtitel: „One World – Sing Together“

Ort: Oldenburg, Niedersachsen

Der Song ist das Resultat einer intensiven musikalisch-interkulturellen Begegnung des Herbartgymnasiums aus Oldenburg mit der Wartburg-Kirchdorf-School aus Südafrika im Juni 2015. Er handelt von der eigenen Initiative, sich in die Ferne aufzumachen, um Afrika und Europa einander näher zu bringen, sich kennen und verstehen zu lernen und so eine Zukunft zu schaffen, die auf Toleranz, Verständnis und Respekt aufbaut.

Andre Fischer

Songtitel: „Augen auf“

Ort: Altenberg, NRW

Andre hat durch seinen Lehrer vom Songcontest erfahren und aufgrund seines Interesses am Thema „Eine Welt“ teilgenommen. Er hat den Song selbstständig komponiert und ihn anschließend im Jovel-Tonstudio

Münster aufgenommen. In dem Lied erklärt Andre, dass jeder die Wahl hat, ob er Weltzerstörer oder Weltverbesserer sein möchte. Andre Fischer hat den Hauptpreis des Song Contests 2015 gewonnen. Sein Song "Augen auf" hat die 7. Runde des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik musikalisch begleitet. Seitdem ist er als Musiker in ganz Deutschland unterwegs und ist z.B. schon für Fairtrade, Unicef, Care, weltwärts und Flüchtlinge in seinem Heimatort Altenberg aufgetreten.

Ceko37 feat. RMGs

Songtitel: „Macht die Augen auf!“

Ort: Bamberg, Bayern

Zehn Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Regiomontanus Gymnasiums Haßfurt haben im Rahmen eines Ethik-Kurses diesen Song geschrieben und komponiert. Unter dem Motto „Verantwortung vom Globalen zum Lokalen“ haben alle mit eigenen Zeilen zum Song beigetragen. Lehrer: Christian Pabstmann

Crushed

Songtitel: „Schluss mit der Gewalt“

Ort: Hürtgenwald, NRW

Die Band ist durch ihren Lehrer auf den Songcontest aufmerksam geworden. Der Song ist ein Appell an die Gesellschaft sich über das Zusammenleben auf unserer Einen Welt Gedanken zu machen und sie gemeinsam zu verbessern. Er ruft dazu auf, in Frieden miteinander zu leben und zusammenzuhalten, damit die Eine Welt im Sinne aller Erdbewohner gestaltet werden kann. Gewalt, Diskriminierung und Zerstörung sollen die Menschen hinter sich lassen und sich gemeinsam für eine positive Entwicklung der Einen Welt einsetzen.

Dorin Ben-David

Songtitel: „Lovers Of The Earth“

Ort: Hürth, NRW

Dorin macht bereits seitdem sie klein ist leidenschaftlich gerne Musik. Der Song „Lovers of the Earth“ thematisiert die positiven Aspekte des 21. Jahrhunderts. Es wird unter anderem der Fortschritt in Bildung und Technik gelobt, sowie die Stärkung der Rechte von Frauen und Homosexuellen. Link zum Musikvideo: https://www.youtube.com/watch?v=MIOuM_p_nlg

Ezé Wendtoin

Songtitel: „Die Rampensau singt eine Welt“

Ort: Ouagadougou, Burkina Faso

Ezekiel Wendtoin Nikiema, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Ezé Wendtoin, ist Germanistikstudent aus Burkina Faso. Er hat sich erfolgreich um ein Masterstudium in Germanistik an der TU Dresden beworben und im Sommersemester 2016 sein Studium begonnen. Ezekiel schrieb den Text selbst, komponierte die Musik und hat alle Instrumente (Schlagzeug, Klavier, Elektrogitarre, Perkussionen wie Tam-Tam, Balafon, Kiema und Lounga) selbst eingespielt. Ezé hat den Afrika-Sonderpreis des Song Contests 2015 gewonnen und ist als Musiker nicht nur in Dresden sehr aktiv (Mitglied der Banda Internationale, <http://banda-internationale.de/>), sondern auch in anderen europäischen Ländern (Frankreich, Belgien) unterwegs.

Friedemann Thierfeldt

Songtitel: „Flucht“

Ort: Panketal, Berlin

Friedemann möchte mit seinem Song auf das aktuelle politische Thema der Flüchtlinge aufmerksam machen. Außerdem ist es ihm wichtig, die schleichende und verdeckte Gefahr, die von nationalistischen Gesinnungen ausgeht, ins Bewusstsein zu rufen. Der Song beschreibt die Reise des Jungen Adriano, der von Somalia nach Deutschland flüchtet und nur Ablehnung erfährt. Adriano schafft es – unter ständiger Angst erwischt zu wer-

den – bis nach Berlin und wird dort von den Behörden abgelehnt. Nach der Zurückweisung hält sich Adriano illegal in Berlin auf. Dabei wird er Opfer des Fremdenhasses einiger Rechtsextremer.

Fy & Jobina

Songtitel: „THE MIXED UP SONG“

Ort: Antananarivo, Tsiadana, Madagaskar

Jobina Diez absolviert zurzeit ein Praktikum bei der ONG Manda in Madagaskar – einer Organisation, die sich der Belange von Straßenkindern in Antananarivo annimmt. Mit ihrem Freund Fy hat sie die Melodie für den Song komponiert und den Songtext geschrieben. Der Refrain sowie die letzten Strophen werden vom Kinderchor der ONG Manda gesungen. Fy & Jobina sind viel gereist und wünschen sich eine Welt, in der die Menschen offener miteinander umgehen und ihre Vorurteile gegenüber fremden Kulturen ablegen.

Josua, Janina, Jasmin & Jana

Songtitel: „Jeder darf leben!“ (a capella)

Ort : Mannheim, Baden-Württemberg

Die Gruppe ist durch ihren Lehrer auf den Songcontest aufmerksam geworden. Der Song wurde a capella eingesungen, da er somit ohne besonderes Equipment überall auf der Welt gesungen werden kann. Der Song beschäftigt sich damit, wie wir Ungerechtigkeiten in unserer „Einen Welt“ wahrnehmen. Viele Menschen nehmen Nachrichten aus der Welt nicht bewusst wahr und führen ein unbeschwertes Leben. In dem Song wird dazu aufgerufen, sich mit globalen Themen auseinanderzusetzen. Wenn wir uns gemeinsam Gedanken machen und versuchen im Sinne aller Menschen zu handeln, wachsen Menschen auf allen Kontinenten zu „Einer Welt“ zusammen.

Katrin Hahn und Liane Bender

Songtitel: „Melody of Human Being“

Ort: Mehren, Rheinland-Pfalz

In ihrem Song erinnern uns Katrin und Liane daran, dass es uns alle betrifft, wenn Menschen keine Rechte haben oder Opfer von Gewalt, Diskrimination und Hass werden. Statt unermüdlich nach der Wahrheit zu suchen sollen wir einfach auf die Melodie hören, die ganz tief in uns sagt: Zusammen sind wir stark, zusammen können wir die Welt zu einem besseren Ort machen. Für ihren Song haben Katrin und Liane den Text geschrieben sowie beide Stimmen komponiert und einstudiert.

Kräuter der Provinz

Songtitel: „Pegidamarsch“

Ort: Meiningen, Thüringen

Der Song „Pegidamarsch“ wurde innerhalb einer Musik AG produziert. Die Schülerinnen und Schüler haben unter der Leitung von Frau Kleinschmidt selbständig den Song „Pegidamarsch“ entwickelt. In ihrem Beitrag setzen sie sich mit dem Thema Fremdenfeindlichkeit auseinander, das durch die Zuwanderung von Flüchtlingen in Thüringen leider an Aktualität gewonnen hat. Sie beschreiben mit viel Ironie, welche Motive die Anhänger von Pegida für ihre Ablehnung gegenüber Ausländern haben könnten und weshalb sie sich in unserer Gesellschaft benachteiligt fühlen.

Lea Ritter

Songtitel: „Diese Welt“

Ort: Berlin

Lea spielt seit vielen Jahren Ukulele und schreibt eigene Lieder. Die Teilnahme am Songcontest wurde ihr von ihrem Lehrer empfohlen. In ihrem Song „Diese Welt“ setzt sich Lea mit der weltweiten Verteilung und Nutzung von Waren auseinander und beschreibt, wie bunt unsere Welt durch die Globalisierung schon geworden ist. Die Aussage des Liedes ist, dass unsere „Eine Welt“ zu kostbar und schön ist, um sie rücksichts-

los zu behandeln. Es ist wichtig, dass alle Menschen die Erde mit Bedacht behandeln und sich im Klaren darüber sind, dass die schönen Dinge aus aller Welt nur dann genossen werden können, wenn wir mit unserer „Einen Welt“ rücksichtsvoll umgehen.

Maji (Mária Oravcová)

Songtitel: „Die Eine“

Ort: Dahlen, Sachsen

Mária ist durch eine Freundin auf den Songcontest aufmerksam geworden. Ihr Song beruht auf persönlichen Erlebnissen, die sie als Tschechoslowakin in Deutschland gemacht hat. Mária singt in ihrem Song „Die Eine“, dass alle Menschen dieser Welt mal Kinder waren, und dass Kinder Vielfalt und Buntheit lieben und sich vor Unterschieden nicht fürchten. Sie fragt, warum viele Menschen im erwachsenen Alter irgendwann das „Anderssein“ nicht mehr tolerieren. „Die Eine“ ist ein Aufruf an alle, alle Unterschiede dieser Welt zu feiern und sie lieben zu lernen. Die Menschen sollen sich mit Respekt und Liebe begegnen. Oft reicht dabei schon eine kleine Geste, um dieses auszudrücken.

Oberschule Salzbergen

Songtitel: „Welt, mach die Augen auf“

Ort: Messingen, Niedersachsen

Der Song der Schülerinnen und Schüler der Oberschule Salzbergen ist in einem Musikworkshop entstanden. In der zertifizierten Fairtrade-Schule wissen die Schülerinnen und Schüler um die Bedeutung eines fairen Umgangs miteinander. Dies wollten sie nun musikalisch zum Ausdruck bringen und mit ihrem Song auf die Themen, die ihnen am Herzen liegen, aufmerksam machen.

Oldenburg Kollektiv (via Plan Action)

Songtitel: „Wir wollen diese eine Welt“

Ort: Oldenburg, Niedersachsen

Der Song ist durch den Zusammenschluss junger, musikbegeisterter Menschen über die Organisation Plan Action entstanden. Das Lied soll Denkanstöße über die Vor- und Nachteile liefern, die aus der globalen Vernetzung der Welt resultieren. Der Grundgedanke des Liedes basiert auf dem Zitat „Es irrt der Mensch solange er strebt“ aus Goethes Faust – hiermit soll verdeutlicht werden, dass alle Menschen ihr Handeln reflektieren müssen, um der „Einen Welt“ gerecht zu werden. Man darf seine Augen nicht vor Problemen verschließen, die einen persönlich nicht betreffen. Der Song ruft dazu auf, mehr Solidarität zu zeigen, Menschen in Notlagen zu helfen und ihnen Hoffnung zu geben.

Philipp Jung

Songtitel: „Eine Welt?“

Ort: Neunkirchen, Saarland

In seinem Song möchte Philipp die Aussage „Eine Welt“ kritisch hinterfragen. In seinen anspruchsvollen Songtext hat Philipp viele Anregungen von Bekannten und Freunden mit aufgenommen. Er rappt Sätze wie „Langsam sollten wir an unsrer Menschlichkeit zweifeln.“ und fordert alle auf, endlich Empathie zu zeigen. Philipp ist nicht nur mit seinen Songs im Internet unterwegs: In einem YouTube-Video sieht man ihn auf dem Sankt Johanner Markt in Saarbrücken, wie er - schweigend - mit einer Augenbinde darauf wartet, dass ihn Spaziergänger umarmen. "Mit offenen Armen" heißt die Aktion, die ganz im Zeichen der Nächstenliebe steht.

Royals

Songtitel: „Hand in Hand“

Ort: Fès, Marokko

Sechs Schülerinnen und Schüler aus Fès rufen in ihrem Song dazu auf, in Frieden zusammenzuleben. Auf Arabisch, Deutsch und Französisch singt die junge Gruppe, dass sie müde ist, immer nur Ausreden zu hören.

Die Zeit ist gekommen, zu handeln und eine Welt zu schaffen, in der jeder einen sicheren Platz bekommt – dies sollte uns gelingen, wenn wir nur "Hand in Hand" für eine bessere Welt kämpfen! Der Lehrer Mostafa Acharki wurde über das Goethe-Institut auf den Song Contest aufmerksam gemacht.

Simon Deregowski

Songtitel: „Puzzleteile“

Ort: Krefeld, NRW

Simon ist leidenschaftlicher Musiker und hat sein Lied „Puzzleteile“ vollständig in Eigenregie produziert. Er hat den Text geschrieben, die Melodie und die Harmonien erdacht und Gitarre sowie Gesang aufgenommen. Sein Anliegen ist es, mit seinem Song zu zeigen, wie viele unterschiedliche Menschen und Kulturen es auf der Welt gibt und wie viel positiven Einfluss diese aufeinander haben können. Die Menschen und Kulturen werden in Simons Song als einzelne Puzzleteile beschrieben, die zwar verschieden sind, dennoch gleich groß und gleich viel Bedeutung haben. Aus Simons Sicht fehlt uns nichts. Alles ist schon da, was wir auf dieser Welt brauchen. Wir brauchen nur noch zusammenzufügen, was zusammengehört. Die Welt besteht aus vielen einzelnen Puzzleteilen, die erst zusammengesetzt zeigen, wie besonders unsere „Eine Welt“ ist. Um die Puzzleteile miteinander zu verbinden, ist die Hilfe jedes einzelnen gefragt.

SPOTS

Songtitel: „Ein Mensch“

Ort: Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

„SPOTS“ ist die Schulband der Sekundarschule „Johann Christian Reil“ Halle (Saale). Die Band existiert seit März 2014 und besteht aus Schülerinnen und Schülern der fünften bis neunten Klasse. An der Johann Christian Reil-Schule lernen junge Ausländer aus aller Welt in internationalen Klassen ihre ersten deutschen Worte. Deshalb sind unter den Bandmitgliedern auch einige nichtdeutsche Musiker, die unter anderem türki-

sche und litauische Strophen geschrieben haben. Der Song wurde in einem dreitägigen Workshop erarbeitet.

The Beauty And The Beasts

Songtitel: „Uns're eine Welt“

Ort: Eschweiler, NRW

In ihrem Song möchten Aaron Thomas Fehr, Mats Pörschke, Niclas Plum und Raquel Doblás darauf aufmerksam machen, dass wir Menschen gewissermaßen aneinander vorbei leben. Sie beschreiben den Alltag von einem afrikanischen Jungen (Tayo bedeutet „geboren um glücklich zu sein“), der hart arbeiten muss, während der europäische Manager Tayos Existenz gar nicht zur Kenntnis nimmt. Somit kritisiert der Song die Gedankenlosigkeit, wenn wir unsere eigenen Interessen (günstige Preise oder Karriere) verfolgen. Der Song soll dazu auffordern, eine einzige gemeinsame Welt zu fördern und daran zu arbeiten.

Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

Songtitel: „Deux Continents – Une Amitié“

Ort: Osterode am Harz, Niedersachsen

Das Tilman-Riemenschneider-Gymnasium in Osterode lebt und liebt seit nunmehr über drei Jahren eine Schulpartnerschaft mit zwei Schulen aus Kaolack in Senegal. Alles begann mit einem Briefwechsel zwischen Siebtklässlern der Schule und gleichaltrigen Deutschlernern aus Westafrika im April 2012. Die Partnerschaft zwischen dem Gymnasium und dem Cours Privé Maboutou SOW sowie dem Lycée Valdiodio N´Diaye ist seitdem gewachsen und fand ihren ersten Höhepunkt im Rahmen der Begegnungsreise 2014. Gemeinsam mit ihren Briefpartnern aus Kaolack (via Mail) haben sich die jungen Lerner einen Liedtext überlegt, eine eigene Melodie geschrieben und ein Songvideo (in bescheidenem technischem Ausmaß) gedreht. Das Lied der Schulpartnerschaft mit Kaolack und die Worte der SchülerInnen zeugen von Freundschaft, Glück und Freude, ganz gleich, welche Hautfarbe man hat oder auf welchem Kontinent man wohnt.

„2 Kontinente, eine Freundschaft“ in der „Einen Welt“. Am Projekt beteiligte Akteure: 23 SchülerInnen aus der Klasse 7F2 des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums Osterode am Harz sowie 10 Schüler aus dem Deutschclub in Kaolack; Lehrertandem: Diouf (Kaolack) / Rusteberg (Osterode).

Tinalina & Band

Songtitel: „One World“

Ort: Regensburg, Bayern

Der Song handelt von der Ungerechtigkeit, vom Zuschauen statt Handeln und davon, dass jeder etwas tun kann, um die Welt für alle etwas besser zu machen. Text und Musik stammen von Kristina Kötterl aus Regensburg, die auch Sängerin der Band ist. Sie wird von Daniel Luxi (Schlagzeug), Anna Paper (Cello), Antonia Rumstadt (Violine), Sarah Voigtländer (Violine) und Samuel Voigtländer begleitet, alle Mitschülerinnen und Mitschüler ihrer Schule, dem Albert-Magnus-Gymnasium.

Zoe Hoffard

Songtitel: „Lass Es Regnen!“

Ort: Gustavsburg, Hessen

Zoe ist durch ihren Lehrer auf den Songcontest aufmerksam geworden. Mit ihrem Song möchte sie auf aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen aufmerksam machen. Ihr Anliegen ist deutlich zu machen, dass jeder etwas zur Veränderung der Welt beitragen kann. Selbst kleine Schritte eines Einzelnen können ihrer Meinung nach unsere Welt nachhaltig positiv beeinflussen. Der Song beschreibt, dass die Menschen aus Industrienationen oftmals vergessen, welch privilegiertes Leben sie führen. Sie wollen zunehmend mehr Geld und Macht und vergessen dabei, benachteiligte Menschen zu unterstützen. Wenn jeder einzelne jedoch anfängt, sein persönliches Handeln zu reflektieren und Solidarität und Liebe zu zeigen, kann die Ungleichheit in unserer „Einen Welt“ verringert werden.

Zoé & NeLaNa

Songtitel: „Die Welt schaut zu“

Ort: Göttingen, Niedersachsen

Zoé Marie Richter hat den Text zu ihrem Song geschrieben, da sie das Schicksal der flüchtenden Menschen, insbesondere im Mittelmeer, sehr betroffen hat. Gemeinsam mit Paula Karlotta Liersch hat sie die Musik dazu komponiert und mit einigen Freunden den Song einstudiert. Ihr sehr bewegendes Lied führte sie schon bei einem Benefizkonzert für Flüchtlinge im alten Göttinger Rathaus auf.

Zur Bebilderung

Einen Link zur Bilddatenbank finden Sie hier: www.eineweltsong.de/presse/bildmaterial.zip